

Zeitschrift: Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde
Herausgeber: F. Pieth
Band: - (1942)
Heft: 8

Artikel: Chronik für den Monat Juni
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-397156>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Evangeliarfragment. c. 800. Es enthält folgende Perikopen: I. Kor. 9, 24, Röm. 13, 10, Matth. 8, 23; 9, 18 ff. Vom Kalender ist das Fest der hl. Agnes (Agnes secundo) vom 27. Januar bemerkenswert. Nähere Beschreibung im Bündn. Monatsblatt 1936 S. 332—333.

Liturgisches Fragment. 8./9. Jh. Jüngere churrätische Schrift. Verse und Responsorien des Adventes. Nähere Beschreibung Bündn. Monatsblatt 1936 S. 333. Depositum* des Stiftsarchivs Disentis.

Gregorfragment. 9. Jh. Es handelt sich um Gregors Homilie nr. 20 in Evangelium n. 2. 3. Migne, Patrologia latina Bd. 76. Kolonne 1161 A. B. Das Fragment befindet sich heute im Rätischen Museum in Chur, wo es unter Nr. VI. 54 im Kataloge eingetragen ist.

(Schluß folgt.)

Chronik für den Monat Juni

5. In Chur eröffnete Direktor Dr. Jörger als Vizepräsident des Bündner Kunstvereins die Gedächtnisausstellung für Carl von Salis mit einer Ansprache, in der er sich über das Lebenswerk des in Bevers verstorbenen Künstlers verbreitete. Die Ausstellung dauerte bis 28. Juni.

6. Der Singsonntag, der zum Andenken an die vor 100 Jahren erfolgte Gründung des Eidg. Sängervereins veranstaltet wurde, fand allgemeinen Anklang. Er wurde in allen größeren Ortschaften der Schweiz durchgeführt. In Chur hatten sich zu diesem Zweck der „Männerchor“ und der „Frohsinn“ zu einem Gesamtchor vereinigt, der seine kraftvollen Lieder vor dem Fontanadenkmal und auf dem Regierungsplatz erschallen ließ. Eine willkommene Abwechslung brachte die Misoxer Trachtengruppe, die ebenfalls einige Lieder zum besten gab.

7. Am 6. und 7. fand in Chur die Festa Mesolcinese statt. Das Trüpplein aus der Mesolcina, das am Samstagnachmittag zwischen der spalierbildenden Menge hindurchging, bot eine reiche Menge an Liedern, Spiel und bäuerlich bunten Tänzen. Namentlich die Darbietungen des Quintetts „Filegna“ wurden mit Dank und Freude entgegengenommen. Die Liebhaberbühne „I matan di degagn de Roré“ brachte Szenen aus dem Misoxer Jahr, wie die „Heidelbeerernte“, „Spinnstube“, dann das Korndreschen, das besonders durch den abschließenden Tanz der Mädchen in ihren schönen Trachten gefiel, und das fröhliche Bild „Il Ritorno di Barba Giuli“, bei dessen Aufführung der Bariton Manzoni mitwirkte. Begeistert wurden auch die Lieder des musikalischen Leiters der Gruppe, des Tessiner Komponisten und Sängers Castelnovo, applaudiert. Sicher haben die Leute aus dem Misox, zusammen mit den Veranstaltern dieses bunten und heiteren Festes, für ihr schönes südliches Tal geworben.

12. Der Schweizerische Bund für Naturschutz hat zum Andenken an seinen unvergeßlichen Gründer und ersten Präsidenten

Herrn Dr. Paul Sarasin am Eingang zum Schweizerischen Nationalpark (Val Cluozza) eine Bronzetafel, die auf einem Granitfindling montiert ist, anbringen lassen. Der Vorstand gedenkt, diesen Gedenkstein mit einer kleinen Feier der Öffentlichkeit zu übergeben.

15. In Chur hielt am 14. und 15. Juni der Schweizerische Samariterbund seine ordentliche Abgeordnetenversammlung ab (ca. 700 Delegierte und Gäste).

16. In Samaden hielt Herr Pfarrer Dr. Bertogg im Rahmen der Bündner Volkshochschule einen Vortrag aus der Welt alt-rätischen Heidentums.

17. Der Schweizerische Zwinglibund schloß am 31. Mai seine Aktion zur Renovierung der Kirche der höchstgelegenen Kirchgemeinde Avers-Cresta ab. Die Sammlung erbrachte das schöne Ergebnis von 10 000 Fr.

22. Im Falknisgebiet fand ein Schafhirt die Leiche der seit 19. November vermißten Fräulein Dorothea Sprecher von Bernegg, die bei Überquerung einer steilen Halde ausgerutscht und abgestürzt sein muß.

24. Durch die Bündner Tagespresse geht die Nachricht, daß die Evangelische Lehranstalt Schiers, die die große Zahl der Anmeldungen schon lange nicht mehr berücksichtigen kann, in Samaden eine Filiale gründen möchte, wo das große Haus der ehemaligen Engadiner Bank zu einem vorteilhaften Preis zu haben wäre und mit geringen Umbaukosten für eine Schule von 90—100 Schülern eingerichtet werden könnte.

28. In Ilanz tagte vom 26. bis 28. Juni die Evangelisch-rätische Synode. Sie vollzog neun Aufnahmen ins Pfarramt. Am Volksabend sprach Alt-Bundesrat Dr. F. Calonder über „Kirche und Staat“.

29. In Chur fand am 27. und 28. Juni bei gutem Wetter, starker Beteiligung und schönen Leistungen ein Bündner-Glarner Kantonalturntag statt.

Chronik für den Monat Juli

1. In Chur starb am 30. Juni Amtsvermittler Ernst Ottinger-Held im Alter von 60 Jahren. Der Verstorbene war eine der führenden Persönlichkeiten der Sozialdemokratischen Partei der Stadt Chur. Als Amtsvermittler, als Präsident der Vormundschaftsbehörde und als Mitglied des Stadtrates und früher auch des Großen Rates hat sich Ernst Ottinger um das öffentliche Leben in Stadt und Kanton große Verdienste erworben. Während einigen Jahren war der Verstorbene auch als Redaktor des bündnerischen Teiles der „Volksstimme“ tätig.